

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

als Vorsitzender des Verbandes der Wissenschaftlichen Geographie Österreichs ([geographieverband.at](http://geographieverband.at)) möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder des VGDH, den Geographieverband vorstellen und Sie auf dessen Aktivitäten aufmerksam machen.

Der Geographieverband wurde am „Deutschen Geographentag 2009 in Wien“ gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt eine nationale und internationale Vertretung der österreichischen Geographie gegenüber der Gesellschaft, der Politik und der Wirtschaft zu sein. Zu diesem Zweck werden unterschiedlich Aktivitäten durchgeführt, die alle auf der Webpage mit dem URL „[geographieverband.at](http://geographieverband.at)“ dokumentiert sind.

## **Struktur des Geographieverbandes**

Von der Organisation her ist der Geographieverband ein eingetragener Verein und hat als ordentliche Mitglieder die Geographie-Institute der Österreichischen Universitäten und die wissenschaftlichen geographischen Einrichtungen an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und mit einem jährlichen Mitgliedbeitrag verbunden. Es gibt auch die Möglichkeit als physische und juristische Person außerordentliches Mitglied des Geographieverbandes zu werden, wenn man diesen in seiner Tätigkeit ideal und materiell fördern will.

Somit ist der Geographieverband mit keinem der in Deutschland existierenden Verbände und keiner der Gesellschaften organisatorisch völlig vergleichbar. Was seine Aufgaben und die Professionen der Mitglieder betrifft, ähnelt der Geographieverband aber am ehesten dem VGDH, was uns veranlasst hat

mit diesem Verband eine Kooperation anzudenken. Von einem Treffen zwischen Vorstandsmitgliedern beider Verbände hat Kollege Gans schon im Editorial des letzten Rundbriefs berichtet.

Das wichtigste Informationsmedium des Geographieverbandes ist die Homepage, die unter dem URL „[geographieverband.at](http://geographieverband.at)“ erreichbar ist. Die primären Ansprechpersonen sind die Mitglieder des Vorstands, der in der diesjährigen Generalversammlung am 26. Februar in Salzburg für die nächsten zwei Jahre neu gewählt wurde. Im Vorstand sind alle Mitgliedsinstitute vertreten. Vorstandssitzungen finden vier- bis fünfmal im Jahr statt. Die Vorstandsmitglieder sind Peter Mandl (Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Klagenfurt, Vorsitzender), Thomas Glade (Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien, Stellv. Vorsitzender), Hans Stötter (Institut für Geographie, Universität Innsbruck, Stellv. Vorsitzender), Christian Zeller (Fachbereich Geographie und Geologie, Universität Salzburg, Stellv. Vorsitzender), Ulrich Ermann (Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz, Kassier) und Martin Rutzinger (Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF), Österreichische Akademie der Wissenschaften, Schriftführer).

## **Aktivitäten des Geographieverbandes**

Die erste große Aktivität des Geographieverbandes war die Organisation und Durchführung einer Posterausstellung beim International Geographical Congress (IGC) im August 2012 in Köln. Es gab dafür eine österreichweite Ausschreibung, die sich vor allem an Jungwissenschaftler/innen richtete. Die Poster mussten einem der vier Schlüsselthemen des Kongresses (Global



Peter Mandl

Change & Globalisation, Society & Environment, Risk & Conflicts sowie Urbanisation & Demographic Change) zuordenbar sein und es wurden jeweils drei Poster aus den dafür eingereichten ausgewählt und präsentiert. Die Ausstellung gab und gibt immer noch einen recht guten Einblick in die Themen und Projekte, die vor allem von jungen Geograph/innen in Österreich bearbeitet wurden und die von Projekten über Climate Change bis Demographic Change reichten. Die Ausstellung tourte anschließend durch alle Geographischen Institute Österreichs. Die Poster können von der Homepage heruntergeladen werden.

Die zweite große Aktivität des Verbandes ist die Veranstaltung einer „Geographie-Werkstatt Österreich“ im zweijährigen Rhythmus, die heuer im Februar zum zweiten Mal stattfand. Die Idee des Tagungsformates ist, jungen Geograph/inn/en die Möglichkeit zu geben, vor einem breiten fachspezifischen Publikum mit Unterstützung durch eingeladene Coaches bzw. Mentor/inn/en, ihre Arbeiten

in Workshops zu präsentieren und diskutieren. Die Coaches, die jeweils auch einen Hauptvortrag mit Überblickscharakter halten, geben den Jungwissenschaftler/innen in den großzügig bemessenen Diskussionsphasen viele gute Tipps für ihre Arbeiten. Neben den Workshops und Keynote-Vorträgen gibt es auch Informationsvorträge zu aktuellen und wichtigen Themen der Forschungsorganisation.

Die Geographie-Werkstatt Österreich 2014 fand in Innsbruck mit den Coaches und Vortragenden Prof. Elmar Kulke (Berlin, „Globalisierung von Dienstleistungen“), Prof. Andreas Lang (Liverpool, „The Anthropocene“) und Dr. habil. Christian Steiner (Osnabrück, „Jenseits der dritten Säule?“) statt. Die Geographie-Werkstatt Österreich 2016 fand in Salzburg mit den Coaches Prof. Christoph Görg (Klagenfurt/Wien, „Räumliche Dimensionen gesellschaftlicher Naturverhältnisse“), Prof. Dagmar Haase (Berlin, „Konzepte und Modelle sozial-ökologischer urbaner Systeme“) und Prof. Martin Lindner (Halle-Wittenberg, „Umweltthemen als Herausforderung für die Didaktik“) sowie den Vortragenden Prof. Thomas Glade (Wien, zum Thema „Bibliometrie“) und Prof. Andreas Lang

(Salzburg, zum Thema „Forschungsantragswesen“) statt. Die Liste aller Präsentationen mit den Präsentationsfolien und Abstracts, sowie Videos oder Podcasts der Hauptvorträge findet man auf der Homepage. Die beiden Veranstaltungen wurden sowohl von den Teilnehmenden als auch den Vortragenden sehr positiv bewertet und als äußerst sinnvoll angesehen. Die Reihe wird sicher im Jahr 2018 fortgesetzt werden.

Weitere Aktivitäten des Geographieverbandes sind Beteiligungen bei österreichweiten und internationalen Forschungsprojekten und Initiativen. Ein Beispiel dafür ist die Beteiligung des Geographieverbandes bei der Forschungs-Bildungs-Kooperation „k.i.d.Z.21-Austria“ (kompetent in die Zukunft des 21. Jahrhunderts), in der durch Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftler/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen das Bewusstsein von Jugendlichen für den Klimawandel und seine Folgeerscheinungen gesteigert und ein Beitrag zur dauerhaften Verankerung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in den österreichischen Schulcurricula geleistet werden soll (kidz.ccca.ac.at). Ein zweites Beispiel ist die Beteiligung bei Aktivitä-

ten zum „International Year of Global Understanding“.

### **Aktivitäten, die für die nächsten beiden Jahre geplant sind**

In den nächsten Monaten sollen die Kontakte mit dem VGDH und der ASG, dem Verband Geographie Schweiz, intensiviert werden. Es ist auch an einen intensiven Kontakt bzw. sogar an Kooperationen mit der Österreichischen Geographischen Gesellschaft (ÖGG) gedacht, die als Herausgeberin der Fachzeitschrift „Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft“ und durch einige aktive Fachgruppen eine wichtige Vertreterin der Geographie in Österreich und darüber hinaus ist. Es sind Gespräche mit dem Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreichs (FWF) und eventuell der DFG vorzubereiten. Weitere Kontakte sind zur IGU, zur EUROGEO und anderen Verbänden, die geographienahe Wissenschaften vertreten, aufzubauen.

Es gibt schon sehr gute Kontakte zum „Verein für Geographie und wirtschaftliche Bildung“, der die Fachdidaktik Zeitschrift „GW-Unterreich“ herausgibt, die über die Grenzen Österreichs bekannt und beliebt ist.



Die Akzeptanz moderner Geographie in der Öffentlichkeit zu fördern, ist Anliegen der **Prof. Dr. Frithjof Voss-Stiftung – Stiftung für Geographie.**

Um dies nach außen erkennbar zu machen, vergibt sie in regelmäßiger Folge Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der Geographie.

Der 2008 gegründete Freundeskreis will das Anliegen der Stiftung in organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht unterstützen. **Sie können ihm dabei helfen**, indem Sie

- dem Freundeskreis als Mitglied beitreten (Jahresbeitrag: 100 Euro),
- ihm einmalig oder regelmäßig Spenden, die steuerlich absetzbar sind, zukommen lassen,
- sich bereit erklären, einen Teil Ihres Nachlasses der Stiftung zu überlassen (Ansprechpartner: Prof. em. Dr. Herbert Popp).

**Kontakt:** Frau Dr. H. Mätzing  
Freundeskreis der Prof. Dr. Frithjof Voss-Stiftung – Stiftung für Geographie e. V.  
Augsburger Str. 22, 10789 Berlin  
geographie@voss-stiftung.de  
www.voss-stiftung.de  
Konto Nr. 40 72 625 bei der Deutschen Bank (BLZ: 200 700 24)

Der Vorstand des Geographieverbandes hat sich für die nächsten Monate auch das Ziel gesetzt, eine Art Diskussionsplattform für Probleme und Herausforderungen, die die neuen Curricula des Lehramtsstudiums „Geographie und Wirtschaftskunde“ in Österreich bereiten, zu bilden. Solche Informationen sind sicher auch über die Grenzen von Österreich hinaus wertvoll.

Über die Homepage [geographieverband.at](http://geographieverband.at) werden in nächster Zeit auch Informationen über alle Curricula im Fach Geographie, die in Österreich angeboten werden, und die Forschungsprojekte, die in den österreichischen geographischen Instituten bearbeitet werden, abrufbar sein.

Die Geographie-Werkstatt 2018, die wahrscheinlich in Klagenfurt stattfinden wird, ist ebenso vorzu-

bereiten, wie Beteiligungen bei Sommerschulen, einem angedachten österreichweiten Netzwerk für Doktorand/inn/en und ein Auftritt beim DKG 2017 in Tübingen.

Ein umfangreiches Arbeitsprogramm steht dem Geographieverband in den nächsten Monaten ins Haus. Wir werden uns bemühen, einen Beitrag zur Verbreitung des Wissens aus und über die österreichische wissenschaftliche Geographie zu leisten, Informationsaustausch und Kooperationen zwischen den geographischen Institutionen in Österreich und darüber hinaus anzubahnen und Nachwuchsförderung durch Information und Vernetzung zu betreiben. Wenn Sie persönlich Interesse an einigen der angesprochenen Aktivitäten und Ereignissen haben, melden Sie sich bitte bei einem der Vorstandsmitglieder oder unter „[phieverband.at“ und wir nehmen Sie gerne in unseren Mailverteiler, über den Sie Neuigkeiten und Informationen zu aktuellen Ereignissen in der österreichischen Geographie bekommen, auf.](mailto:mail@geogra-</a></p></div><div data-bbox=)

Der Vorstand des Verbandes der Wissenschaftlichen Geographie Österreichs wünscht dem VGDH und allen seinen Mitglieder/inne/n weiterhin viel Erfolg, alles Gute und wir freuen uns auf ein nächstes Treffen im Rahmen der großen Familie aller Geographinnen und Geographen.

**Peter Mandl**

---

## ■ Mitteilungen des VGDH

---

Liebe Mitglieder des VGDH,

der VGDH hat eine neue Satzung. Das Amtsgericht Bonn hat mit Wirkung vom 3. Februar 2016 die Neufassung der Satzung, wie sie anlässlich der Mitgliederversammlung am 30. September 2015 in Berlin beschlossen wurde, in das Vereinsregister eingetragen. § 1

wurde entsprechend dem Protokoll beibehalten und lautet „Der Name des Verbandes ist „Verband der Geographen an Deutschen Hochschulen“. Der Verband hat seinen Sitz in Bonn und ist im Vereinsregister eingetragen“ und nicht wie im Rundbrief 257, S. 9, vom Dezember 2015 veröffentlicht „Verband der Geographen an Deutschen

Hochschulen“, abgekürzt VGDH. Der Verband hat seinen Sitz in Bonn und ist im Vereinsregister eingetragen.“ Sie finden die Neufassung auf der Homepage des VGDH (<http://vgdh.geographie.de/satzung/>). Zudem gab es keine Einwände bzgl. des Protokolls.

**Paul Gans**